Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **38 (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Großhöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30 - 18 316
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 4.–, Jahresabonnement Fr. 18.–

Die Grundlagen und Voraussetzungen erfolgreichen genossenschaftlichen Anbaus und der Verwertung

Kommt ein neuer Frühling? – Die Wachstumskrise rückt die Landwirtschaft in ein neues Licht — Prof. Franz Braumann

Menge und Güte der lebendigen Bodensubstanz als Test für die Bodenfruchtbarkeit — Doz. Dr. med. H.P. Rusch

Wuchsstoffe? — Doz. Dr. med. H.P. Rusch

Die Nitratfrage

Die Umstellung unseres Betriebes auf die organisch-biologische Anbauweise. Die Anfangsschwierigkeiten – und wie wir sie meistern — Ulrich Otti

Die organisch-biologische Wirtschaftsweise ist nur als geschlossener Kreislauf möglich — M. St.

Kann die Auswertung der mikro-biologischen Bodenuntersuchungen unseren Bauernkameraden eine Hilfe bei ihren Arbeiten auf Feldern und Aeckern sein? — Direktor Franz Frank

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Die Stellung der Viehhaltung im organisch-biologischen Bauernbetrieb im Kreuzfeuer des Vergleichs — Fritz Dähler

Was erhoffe ich mir vom biologischen Landbau für den Kleinbetrieb im Berggebiet — Erich Reusser

Wenn die junge Saat im Frühjahr zu schießen beginnt — Magnus Hunn

Das Unkraut – eine Schicksalsfrage des organisch-biologischen Landbaus — Magnus Hunn

Die Frage der Zwischenkulturen und Fruchtfolgen — Martin Ganitzer

Von neuen Büchern

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

Wenn Gott deinen Lebensbaum schüttelt – Wenn Menschen neue Wege gehen – Kein Wunder, daß es heute in der Welt so trostlos aussieht – Die junge bäuerliche Generation zwischen Technik und Berufung – Die Wachstumskrise rückt die Landwirtschaft in ein neues Licht – Gesundheit und Leistung im Stall – Deine Tiere sind Zeugen davon, was du in der organisch-biologischen Anbauweise in Feldern und Aeckern richtig gemacht hast ... was du noch verbessern mußt – Das Ausnützen der Marktchancen, die die organisch-biologische Wirtschaftsweise bietet, als Existenzsicherung für den Kleinbauern-Betrieb – Der Sommer in meinem Garten – Von neuen Büchern.